



ERINNERUNG GESTALTEN

Ein Kooperationsprojekt mit zwei Ausstellungen
im Mai 2025 in Leverkusen

Kooperation



Hans und Berthold
Finkelstein Stiftung

8. bis 30. Mai 2025

- Anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes sowie angesichts des aktuell starken Anstiegs antisemitischer Vorfälle in Deutschland Initiierung eines **Erinnerungsprojektes** in Gedenken an die verfolgten und ermordeten Menschen im Nationalsozialismus.
- Mit diesem Projekt lebendiger Erinnerungskultur bewirken die Kooperationspartner*innen eine **stadtgesellschaftliche Auseinandersetzung** mit den Themen Nationalsozialismus, Antisemitismus und Rassismus und fördern Demokratie, Vielfalt und gesellschaftliche Verantwortung in Leverkusen.
- Die beiden Ausstellungen sollen möglichst viele Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft sowie verschiedener Bevölkerungsmilieus in Leverkusen erreichen. Dazu wird ein **umfangreiches Rahmenprogramm** an verschiedenen Orten mit vielen zivilgesellschaftlichen Gruppen entwickelt.
- Die **Schirmherrschaft** übernehmen der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Uwe Richrath, und die Vorständin und Arbeitsdirektorin der Bayer AG, Heike Prinz.

Ausstellungen

Deine Anne.
Ein Mädchen schreibt
Geschichte



Erholungshaus

Gegen das Vergessen



Platz vor dem Forum

Wanderausstellung »Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte«

Anne Frank Zentrum Berlin

Seit 2012 wird die **Wanderausstellung** bundesweit gezeigt, bisher über 200 Ausstellungsprojekte

Historischer und aktueller Teil: Geschichte des NS und der Familie Frank, Bezüge zur Gegenwart («Was hat diese Geschichte mit uns zu tun?«)

Peer Education – »Jugendliche begleiten Jugendliche«, über 300 Jugendliche pro Jahr werden zu Peer Guides ausgebildet

Ziel: partizipative Form der Erinnerung, Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement





Gegen das Vergessen

Luigi Toscano, UNESCO Artist of Peace

Porträts von Überlebenden der NS-Verfolgung auf zwei Meter hohen Bildern *outdoor* im Stadtraum

Sie sind im Rahmen von ca. 400 Begegnungen mit Überlebenden des Holocausts in Deutschland, USA, Österreich, der Ukraine, Russland, Belarus, den Niederlanden und Israel entstanden

Jede Geschichte ist einzigartig und steht wie die Geschichte Anne Franks **symbolisch für die vielen Opfer des Holocaust**

Bis zu 200 Porträts sollen die Geschichten sichtbar machen und damit die Erinnerung wachhalten